

Medieninformation

Gelebte Regionalität in den Tiroler Großküchen

Rotholz, am 12. Juni 2019

In der Landwirtschaftlichen Lehranstalt (LLA) Rotholz wurden gestern Betriebe der Gemeinschaftsverpflegung für ihren Einsatz regionaler Lebensmittel geehrt. 53 Altenwohn- und Pflegeheime, acht Krankenhäuser sowie zehn Schulen durften die Auszeichnung der Agrarmarketing Tirol in diesem Jahr entgegennehmen. Ein Highlight der Veranstaltung war zudem die Präsentation und Prämierung der eingereichten „genial Regional“ Schulprojekte.

Regionale Lebensmittel in der Gemeinschaftsverpflegung

„Die Tiroler Großküchen in Schulen, Altenwohn- und Pflegeheimen sowie Krankenhäusern versorgen ihre Bewohner, Schüler oder Patienten täglich mit schmackhaften Gerichten. „Die Regionalitätsoffensive des Landes Tirol für öffentliche Küchen greift. Insgesamt 71 Betriebe geben Tiroler Lebensmitteln bewusst den Vorzug und bekennen sich zur Regionalität. Beste Qualität, kurze Transportwege und heimische Wertschöpfung landen damit auf den Tellern“, gratuliert LH-Stv. Josef Geisler den prämierten Betrieben.

„Der Außer-Haus-Verzehr von Lebensmitteln nimmt stetig zu. Wir wollen wissen, was in unserem Essen steckt und welche Lebensmittel in Großküchen verwendet werden. Dabei sind wir auf den verantwortungsbewussten Einkauf der jeweiligen Betriebe angewiesen. Es gilt daher großer Dank an alle Wirtschaftsleiter, Küchenchefs sowie Einkaufsleiter, die in ihrer Küche auf regionale Produkte setzen“, betont Matthias Pöschl, GF der Agrarmarketing Tirol.

Präsentation der genial Regional Projekte

Auch in diesem Schuljahr wurde von der Agrarmarketing Tirol die Einladung zur Teilnahme am Schulprojekt ‚genial REGIONAL‘ an alle Land- und Forstwirtschaftlichen Berufs- und Fachschulen, Tiroler Fachberufsschulen, Höheren Lehranstalten und Tourismusschulen ausgesendet. Im Rahmen

der Prämierungsveranstaltung präsentierten die besten 5 Projektteams ihre Ideen rund um das Thema Regionalität.

„Durch die Bewertung einer Fachjury und das Publikum gingen als Sieger die Zillertaler Tourismusschulen mit ihrem Projekt ‚Kostbares Tirol‘ hervor. Ein Projekt bei dem Lebensmittel-Produzenten und Gastronomiebetriebe in ganz Tirol besucht und die Produkte dann im fachpraktischen Unterricht verarbeitet wurden.

Wir gratulieren allen Schülerinnen und Schülern, besonders natürlich der Tourismusschule in Zell am Ziller zu ihren innovativen Leistungen und freuen uns schon jetzt auf viele spannende Projekte im nächsten Jahr“, so Matthias Pöschl über das erfolgreiche Schulprojekt.

Bildmaterial (honorarfrei, © AMTirol)

Kontakt: Mag. Matthias Pöschl, Agrarmarketing Tirol GmbH, Tel. 0512/57570112